

Vortragsreihe: Welfenschaetze (Braunschweig, Jun-Sep 07)

Welfenschäfte

Gesammelt, verkauft, durch Museen bewahrt

7. Juni - 2. September 2007

Herzog Anton Ulrich-Museum, Burg Dankwarderode, Braunschweig

Auf dem Welfenschloss Marienburg wurde 2005 unter großer Aufmerksamkeit der nationalen und internationalen Öffentlichkeit eine Auktion durchgeführt, bei der das Welfenhaus einen Großteil seiner verbliebenen beweglichen Besitztümer veräußerte. Diese Auktion ist unmittelbarer Anlass für die Ausstellung "Welfenschäfte".

Die Ausstellung in der Burg Dankwarderode präsentiert nicht nur die 2005 vom Museum erworbenen Objekte, sondern auch die seit 1930 getätigten Verkäufe der Welfen. Die bisher nur selten bzw. nicht zusammenhängend ausgestellten Werke vermitteln eine eindrucksvolle Vorstellung über die ehemals großartigen Sammlungen der Welfen und liefern ein Bild über ihre Bewahrung für die Öffentlichkeit. Die Ausstellung thematisiert u.a. die Verkäufe des Welfenschatzes, des Welfenmuseums, des Hildesheimer Silbers und des Evangeliers Heinrich des Löwen.

Das Herzog Anton Ulrich-Museum ist das einzige Museum, das insgesamt auf eine Linie der Welfen zurückgeht; die Ursprünge seiner Sammlungen reichen bis in das 16. Jahrhundert zurück. Entsprechend kann auf eine traditionsreiche Verbindung zu einem der berühmtesten Herrschergeschlechter Europas zurückgeblickt werden.

Die in der Ausstellung versammelten Stücke verdeutlichen, dass mit dem Verlust der Kunstwerke die Präsenz des Welfenhauses in seinem Stammland zurückgeht. Bewahrer der Werke einer regionalen und darüber hinaus internationalen Tradition sind im öffentlichen staatlichen Auftrag nunmehr die Museen.

Mit der Ausstellung wird die Frage nach historischem Kunstbesitz adeliger Familien und der öffentlichen Belange einer notwendigen Pflege des kulturellen Erbes erneut gestellt. Über den regionalen Bezug hinaus verweist das Ausstellungsprojekt auf die nationalen Dimensionen des Themas mit einem Vortragsprogramm, bei dem vier Redner den Umgang des Adels mit seinem

kulturellen Besitz thematisieren:

Vortragsprogramm zur Ausstellung

Mittwoch, 13. Juni 2007, 18.00 Uhr

Burg Dankwarderode, Rittersaal

Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder:

Förderungen der Kulturstiftung der Länder zum Erwerb aus Adelsbesitz

Mittwoch, 27. Juni, 18.00 Uhr

Burg Dankwarderode, Rittersaal

Prof. Dr. Dirk Syndram, Grünes Gewölbe, Dresden:

Die Wettiner und die Dresdner Kunstsammlungen

Mittwoch, 11. Juli, 18.00 Uhr

Burg Dankwarderode, Rittersaal

Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar:

Die Klassik Stiftung Weimar und das Haus Sachsen-Weimar

Mittwoch, 29. August, 18.00 Uhr

Burg Dankwarderode, Rittersaal

Michael Hübl, Ressortleiter Kulturreaktion, Badische Neueste Nachrichten,

Karlsruhe:

Mit St. Peter auf Achterbahnhof. Zum so genannten Kulturgüterstreit mit
dem Haus Baden

Quellenangabe:

ANN: Vortragsreihe: Welfenschaetze (Braunschweig, Jun-Sep 07). In: ArtHist.net, 05.06.2007. Letzter

Zugriff 30.01.2026. <<https://arthist.net/archive/29359>>.